

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Jugendrates

am Montag, **04.11.2019**, 17:06 Uhr - 18:09 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Lasse Loskant

Mitglieder:

Hesham Al Hamwi , Anton Balke , Wilhelm Balke , Noah Börnhorst , Jerome Eckert , Antonia Sophie Koehn-Hevernich , Anna Laura Lavia , Steven-Lee Liebing , Hussein Mohammad , Heva Mohammad Ali (ab 17:20 Uhr/TOP 3), Steffi Pieper , Jean Saadeh (ab 17:37 Uhr/TOP 5), Jan Schneider , Cristian Stricagnoli (ab 17:26 Uhr/TOP 4), Davide Stricagnoli (ab 17:26 Uhr/TOP 4), Martje Sumowski , Luna Tuli , Jacques Weber , Benjamin Welp (ab 17:11 Uhr/TOP 1), Christian Yusef

Vorsitz:

Malte Sommer

für die Schriftführung:

Gertrud Weber-Neander

Es fehlte/n:

Hermann Josef Hüffer (entschuldigt), Finn Kersting (entschuldigt), Emma O'Neill (entschuldigt), Maximilian Paszke (entschuldigt), Gina Sandner (entschuldigt), Bent Schröder (entschuldigt), Cyber-Maria Steinbach (entschuldigt), Konrad Tyczewski (entschuldigt),

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Jugendrates am 04.11.2019

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Neubau einer Kita an der Robert-Bosch-Straße in Berg Fidel - V/0830/2019**
2. **Geschäftsordnung**
3. **Anfragen an den Jugendrat**
4. **Anregungen gem. § 24 GO NRW**
5. **Merchandise**
6. **Weihnachtsfeier**
7. **Bericht aus den Arbeitsgruppen**
8. **Bericht aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen**
9. **Bericht aus der Verwaltung**
10. **Sonstiges**

Malte Sommer begrüßt als Vorsitzender die Jugendratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die letzte Niederschrift wird vom Jugendrat genehmigt.

Malte Sommer stellt die neuen Jugendratsmitglieder Jaques Weber und Anna-Laura Lavia vor. Jaques Weber ist der Nachfolger von Peter Lehrke im Bezirk Ost. Anna-Laura Lavia ist für den Bezirk West im Jugendrat und folgt dem ausgeschiedenen Peter Dreckhoff.

Punkt 1 der Tagesordnung

Neubau einer Kita an der Robert-Bosch-Straße in Berg Fidel - V/0830/2019

Den Jugendratsmitgliedern wurde die Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, die aufgrund der Diskussion in der BV Hilstrup am 19.09.2019 erstellt wurde, zugeschickt.

Die Jugendratsmitglieder diskutieren das Für und Wider eines Baus der Kita im Gewerbegebiet sowie eine Stellungnahme des Jugendrates für die BV Hilstrup und den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien.

Nach Abschluss der Diskussion lässt Malte Sommer darüber abstimmen, ob der Jugendrat eine Stellungnahme, die den geplanten Bau der Kita im Gewerbegebiet in Berg Fidel ablehnt, veröffentlicht: es wird einstimmig, ohne Enthaltungen, für eine Stellungnahme gestimmt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Geschäftsordnung**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die kommende Sitzung, aufgrund der Abwesenheit von Ruth Durek, verschoben.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anfragen an den Jugendrat**

Noah Börnhorst berichtet von der anstehenden Veranstaltung des Kinderschutzbundes zu den Feierlichkeiten „30 Jahre Kinderrechtskonvention“ der UNO. Sie findet am 13.11.2019 von 15:30 bis 18:30 Uhr statt und beinhaltet Vorträge sowie eine Podiumsdiskussion. Noah Börnhorst nimmt teil. Weitere Jugendratsmitglieder sind herzlich willkommen, die Veranstaltung mit zu besuchen.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anregungen gem. § 24 GO NRW**

- Malte Sommer verliest die Antwort der AWM zur Anregung gem. § 24 GO NRW des Jugendrates „Verschließbare Mülleimer für eine saubere Stadt“ (JR24/0004/2019).

Der Jugendrat nimmt die Antwort zur Kenntnis.

- Noah Börnhorst berichtet, dass im Rahmen des Umbaus des alten Lehrschwimmbeckens zu einem Multifunktionsraum am Schillergymnasium es zum aktuellen Zeitpunkt keine neuen Erkenntnisse gibt. Frau Stähler, Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Weiterbildung teilte dem Jugendrat ihre Unterstützung mit.
- Noah Börnhorst stellt den Jugendratsmitgliedern eine neue Anregung gem. § 24 GO NRW, die den Jugendratsmitgliedern als Tischvorlage vorliegt, vor:

„Anregung gemäß § 24 der GO NRW (zum Haushaltsplan 2020)“

Der Jugendrat der Stadt Münster regt gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen an:

1. *die Zuweisungen an die Schulen für die Folgekosten aus dem Medienentwicklungsplan im Rahmen der Schuletatzuweisungen 2020 ff. auf 12,50 Euro pro Schüler*in zu erhöhen.*

Begründung:

Die Folgekostenbeiträge für den Medienentwicklungsplan wurden seit Jahren nicht erhöht. Im Jahr 2005 wurden sie im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sogar von 10 Euro auf 7,50 Euro gekürzt.

Seit dieser Zeit sind die Anforderungen und Bedürfnisse der Schulen im Bereich der digitalen Bildung enorm gestiegen. Dies sollte sich auch in der finanziellen Ausstattung der Schulen durch die Stadt Münster widerspiegeln.

Im Rahmen des Beirat MEP wurde dieses Thema bereits erörtert und auch für die nächste Sitzung des Beirates wurde die Thematik der Folgekostenbewältigung von den Vertre-

ter*innen der Schulen wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Das Thema spielt also auch für die Verantwortlichen in den Schulen eine wichtige Rolle.

gez.

Lasse Loskant
Vorstandsmitglied
Vertreter im ASW und Beirat MEP“

Noah Börnhorst
Vertreter Beirat MEP

Die Jugendratsmitglieder diskutieren die Anregung.

Über die Anregung wird einstimmig, mit vier Enthaltungen abgestimmt. Sie wird somit an den Oberbürgermeister gerichtet.

- Lasse Loskant stellt eine weitere Anregung vor, die in der letzten Sitzung bereits angesprochen wurde:

**„Ein Rederecht für den Jugendrat
Anregung des Jugendrates nach §24 der Gemeindeordnung**

Der Jugendrat der Stadt Münster regt gemäß §24 der Gemeindeordnung für das Land NRW an:

Dem Jugendrat der Stadt Münster ein Rederecht im Rat der Stadt Münster zuzugestehen.

Begründung:

Der Jugendrat stellt für alle Kinder und Jugendliche die wichtigste Möglichkeit dar, sich an kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen, was auch in den letzten Jahren in den unterschiedlichen Ausschüssen und Bezirksvertretungen sehr gut funktioniert hat. Allerdings waren die Möglichkeiten an den finalen Entscheidungen, den Diskussionen im Rat, Teil zu haben immer eingeschränkt, da für den Jugendrat keine Möglichkeit besteht den Anliegen von Jugendlichen auch im höchsten beschlussfassenden Gremium Gehör zu verschaffen. Wie auch schon die Münsteraner Fridays For Future Bewegung gezeigt hat, können und vor allem wollen Jugendliche die Politik beeinflussen und sich einmischen.

Mit Schreiben vom 30. Januar 2017 (s. Anlage) schrieb der Ministerpräsident des Landes NRW, dass §27a der GO NRW „ganz bewusst keine einschränkende Vorgaben“ enthalte, um „die vor Ort beste Lösung zu finden.“ Weiter schreibt er, dass „die Kommunen selbst darüber entscheiden, ob und in welcher Form sie Jugendliche [...] an den kommunalen Aufgaben beteiligen wollen.“

gez.

Lasse Loskant
Vorstandsmitglied im Jugendrat der Stadt Münster

Wilhelm Balke
Vertreter im Ausschuss für Schule und Weiterbildung der Stadt Münster

Noah Börnhorst
Vertreter im Ausschuss für Kinder Jugendliche und Familien“

Über die Anregung wird einstimmig, mit fünf Enthaltungen abgestimmt. Sie wird somit an den Oberbürgermeister gerichtet.

Punkt 5 der Tagesordnung**Merchandise**

Hesham al Hamwi stellt mögliche Merchandise-Bestellungen vor: vegane Gummibärchen, Bleistifte und Popsockets.

Steven-Lee Liebing erklärt den neuen Jugendratsmitgliedern, dass der Jugendrat jährlich ein Budget hat, welches in einem dafür vorgesehenen Jahr ausgegeben werden muss.

Nach Diskussion in welcher Auflagenhöhe die entsprechenden Artikel bestellt werden sollen, beschließt das Gremium über eine maximale Summe abzustimmen.

Der Vorsitz fasst die Diskussion zusammen und erklärt, dass nun zwei Abstimmungen über unterschiedliche Budgets für die Bestellung erfolgen werden.

Zunächst lässt Malte Sommer darüber abstimmen, 1.500,00€ für Merchandise-Artikel auszugeben. Es wird einstimmig, mit 22 Ja-Stimmen für dieses Budget gestimmt.

Anschließend erfolgt die zweite Abstimmung über das Budget von 2.000,00€: 8 x ja, 8 x nein, 6 x Enthaltungen.

Somit ist beschlossen, dass Merchandise-Artikel in Höhe von 1.500,00€ bestellt werden können. Hesham al Hamwi wird sich mit Ruth Durek darum kümmern.

Punkt 6 der Tagesordnung**Weihnachtsfeier**

Die Weihnachtsfeier des Jugendrates findet am 06.12.2019 in der K.o.T. St. Mauritz (Jugendtreff) statt. Die Uhrzeit und das Programm werden zwischen den Jugendratsmitgliedern und Ruth Durek abgestimmt.

Punkt 7 der Tagesordnung**Bericht aus den Arbeitsgruppen****Anfrage an die Verwaltung**

Lasse Loskant und Noah Börnhorst berichten von ihrer Anfrage an Herrn Heuer, Stadtrat und zuständig für Bürgerservice, Personal, Organisation, Ordnung, Brandschutz und IT. Dabei handelt es sich um zugeparkte Fahrradwege und die Nachfrage inwiefern die Stadt damit umgehe. Eine Antwort steht noch aus. Das Thema soll in der nächsten Sitzung nochmals besprochen werden.

AG Bildungsfahrt

Die AG Bildungsfahrt hat eine Umfrage über den Mitgliederbereich der Homepage bezüglich möglicher Zielorte für eine Bildungsfahrt. Zur Auswahl standen Berlin, Brüssel, Straßburg und London. Insgesamt haben 10 Jugendratsmitglieder an der Umfrage teilgenommen. London führte mit 6 Stimmen. Gertrud Weber-Neander lässt ausrichten, dass London für eine Bildungsfahrt nicht in Frage käme, die Erklärung erfolgt in der nächsten Sitzung. Malte Sommer wird sich diesbezüglich mit Ruth Durek austauschen.

Punkt 8 der Tagesordnung**Bericht aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen**

Es gibt keine Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen.

Punkt 9 der Tagesordnung**Bericht aus der Verwaltung**

Es lag kein Bericht aus der Verwaltung vor.

Punkt 10 der Tagesordnung**Sonstiges**

Jerome Eckert bittet, Unterlagen, die in der Jugendratssitzung als Grundlage für Beratungen oder Diskussionen genutzt werden, rechtzeitig vor der Jugendratssitzung allen Jugendratsmitgliedern zukommen zu lassen.

Noah Börnhorst ergänzt, dass Antworten auf Anfragen, Anregungen, etc. nicht nur an den Vorstand, sondern an alle Jugendratsmitglieder versandt werden sollen.

Jerome Eckert berichtet von einer Klimaschutzveranstaltung am Freitag, 08.11.2019, die von Schulen organisiert wird. Er wird daran teilnehmen.

Die Sitzung endet um 18:09 Uhr.

Gez.
Malte Sommer
Vorsitz

Gez.
Gertrud Weber-Neander
Schriftführung